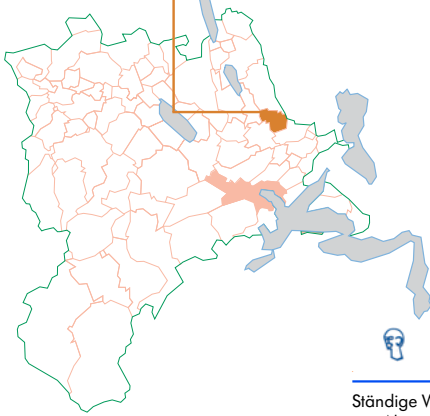




Ballwil

1023



Nostalgische Abstimmurne der Gemeinde Ballwil



Die Gemeinde Ballwil

www.ballwil.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Idee Seetal

Angrenzende Gemeinden
Inwil, Eschenbach, Hochdorf,
Hohenrain, Sins AG

Verkehrsanbindung
SBB-Station (Luzern–Lenzburg)
TransSeetalExpress (Bus Hochdorf-
Rotkreuz, Anbindung an S-Bahn Zürich)
Nachtbus Luzern-Seetal
Autobahnanschlüsse:
A2 Emmen 10 km, A14 Buchrain 8 km,
Gisikon 9 km

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I Eschenbach
Gymnasium in Baldegg
Berufsschulen Emmen, Luzern

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital, Luzern und
Sursee
Alters- und Pflegeheime Eschenbach
und Hochdorf
Spitex Hochdorf und Umgebung

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Industrie- und Gewerbezone
Gemeindeeigene Kiesgrube
Belimed AG
Einkaufszentren in Hochdorf, Emmen

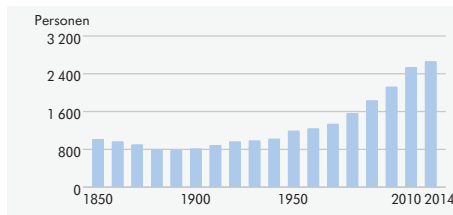
Kultur, Sport, Freizeit
Gemeindesaal (300 Plätze) mit Bühne
Turnhallen mit Aussensportanlagen
Regionale Eisbahn in Hochdorf
Wanderwege, Vereine

Historisches, Besonderes
Um 900 erstmals urkundlich erwähnt
Kiesabbau schon in prähistorischer Zeit
Gütschweiher (alter Torfstichweiher):
Naturschutzgebiet
Historische Schlossmühle
1847 Pfarrkirche St. Margaretha,
Beispiel der Münchner Romantik
1745–1818 J. Ineichen, Mundartdichter
1808–1887 Heinrich Ineichen
(Regierungsrat, Schulmann, Schriftsteller)
1810–1883 Xaver Herzog
(Pfarrer und Schriftsteller)

Bevölkerungsentwicklung
Seit 1900 stetiges, seit 1970 stark
beschleunigtes Bevölkerungswachstum
auf derzeit 2'649 Personen

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2014	2 649 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	24,8 %
20 - 64	61,8 %
65 - 79	10,6 %
80 u. mehr	2,8 %
Ausländeranteil	6,5 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	35,8 %
Italien	9,2 %
Spanien	1,2 %
Portugal	8,1 %
Serbien inkl. Kosovo	6,9 %
Übriges Europa	28,3 %
Aussereuropäisch	10,4 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	16,6 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	165 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	203 Personen
Bevölkerungsdichte 2014	302 Einw./km ²
Privathaushalte 2013	1 027
davon Einpersonenhaushalte	26,6 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	495 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	8,77 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	8,73 km ²
Siedlungsfläche	13,3 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	74,6 %
Bestockte Fläche	11,8 %
Unproduktive Fläche	0,3 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2014	58 ha

Arbeit und Erwerb

Beschäftigte 2012	1 050
pro Einwohner/in	0,41
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2012	770
Sektor 1	10,7 %
Sektor 2	34,0 %
Sektor 3	55,3 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2014	14
Arbeitsstätten 2012	218
Sektor 1	18,8 %
Sektor 2	25,2 %
Sektor 3	56,0 %
1–9 Vollzeitäquivalente	93,1 %
10–49 Vollzeitäquivalente	6,4 %
50+ Vollzeitäquivalente	0,5 %



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2014	1 121
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	10,3 %
3–4 Zimmer	47,2 %
5+ Zimmer	42,5 %
Einfamilienhäuser	22,5 %
Leerwohnungsziffer 2015	0,89 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2014	512
Beheizung mit Wärmepumpe	23,6 %
Neu erstellte Wohnungen 2004–2013	167
davon Einfamilienhäuser	58
Bauausgaben pro Einwohner/in 2013	5 359 Fr.



Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2014	0,6 %
Reineinkommen 2012 (Median)	54 472 Fr.



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2014/2015	
Kindergarten	53
Primarstufe	199
Sekundarstufe I	114



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	39,4 %	SVP	34,6 %
FDP, JF	15,1 %	SP, Juso, SPSE	4,8 %
Grüne, JG	2,8 %	GLP, JGLP	3,0 %
Übrige	0,4 %		



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2015	1,600 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	3,450 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,420 Einheiten
Finanzkraft 2011/2013	
Relative Steuerkraft	1 341 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	92 Punkte
Ressourcenpotenzial	3 099 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	100 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2016	
Ressourcenausgleich	– 1000 Fr.
Lastenausgleich	6,3 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	– 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2014	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	15,7 %
Zinsbelastungsanteil I	–9,1 %
Nettoschuld pro Einw.	–134 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2014	
Allgemeine Verwaltung	359 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	117 Fr./Einw.
Bildung	1 526 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	26 Fr./Einw.
Gesundheit	144 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	597 Fr./Einw.
Verkehr	113 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	408 Fr./Einw.